

## IAA 2013: Seat bringt Leon ST

**Auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt präsentiert Seat den neuen Leon ST. Der Leon ST verbindet das junge, dynamische Design und das sportliche Fahrverhalten seiner Geschwister mit einem ausgesprochen hohen Nutzwert. Sein Gepäckraum hat ein Fassungsvermögen von 587 Liter; bei umgeklappter Rückbank sogar bis zu 1470 Liter.**

Das Design des Leon ST führt die Seat-Formensprache konsequent fort. Neben dem betont dynamischen Auftritt stand bei der Entwicklung des Leon ST die Effizienz ganz oben im Lastenheft. Die sparsamen TDI- und TSI-Motoren mit einem Hubraum von 1,2 bis 2,0 Liter und von 63 kW / 86 PS bis 135 kW / 184 PS arbeiten durchweg mit Direkteinspritzung und Turboaufladung.

In der Basisversion wiegt der Leon ST nicht mehr als 1233 Kilogramm. Damit bringt er gerade mal 45 Kilogramm mehr auf die Waage als der fünftürige Leon und ist der leichteste Kombi seiner Klasse. Dennoch bietet der ST eine lange Reihe funktionaler Ausstattungsdetails, die den täglichen Nutzwert deutlich erhöhen: So lassen sich die Rücksitzlehnen sehr einfach vom Gepäckraum aus umklappen. Der doppelte Ladeboden sorgt für Ordnung im Gepäckraum und ermöglicht besonders einfaches Be- und Entladen. Zum Verstauen von besonders langem Ladegut kann auch die Lehne des Beifahrersitzes umgeklappt werden.

Die verfügbaren Motorisierungen des neuen Sport Tourer entsprechen weitgehend dem Leon und dem Leon SC. So ist die Auswahl an Benzintriebwerken äußerst vielfältig. Der 1.2 TSI steht in zwei Versionen mit 63 kW / 86 PS oder 77 kW / 105 PS zur Wahl. Mit Start-Stop- und Rekuperationssystem begnügt sich der 77 kW-Motor mit 4,9 Litern pro 100 km (CO<sub>2</sub>: 114 g/km). Der 1.4 TSI mit 90 kW / 122 PS und der 1.4 TSI mit 103 kW / 140 PS verbrauchen 5,3 Liter. Die Spitze des Benziner-Angebots bildet der FR mit dem 132 kW / 180 PS leistenden und 250 Newtonmeter Drehmoment liefernden 1.8 TSI.

Das TDI-Angebot für den neuen Leon ST reicht von 66 kW / 90 PS bis 135 kW / 184 PS. Den Einstieg bildet der 1.6 TDI mit 66 kW / 90 PS und 230 Nm Drehmoment. Der 2.0 TDI mit 110 kW / 150 PS und 320 Nm Drehmoment treibt den neuen Seat Leon ST kraftvoll

voran. Dabei begnügt er sich mit Start-Stop- und Rekuperationssystem auf 100 km im Schnitt mit 4,1 Liter Kraftstoff (CO<sub>2</sub>: 106 g/km). Das sportlichere Pendant ist der 2.0 TDI mit 135 kW / 184 PS und 380 Nm Drehmoment, der exklusiv im FR zum Einsatz kommt und pro 100 km 4,3 Litern Kraftstoff verbraucht (CO<sub>2</sub>: 112 g/km).

Das ausgewogen abgestimmte Fahrwerk soll den dynamischen Charakter des neuen Leon ST stärken. Für den FR offeriert der spanische Autobauer die neueste Generation der adaptiven Fahrwerksregelung (DCC) mit drei unterschiedlichen Fahrmodi. Sie können über das Drive Profile ausgewählt werden. Im Modus „Sport“ bewegt sich der Leon ST noch agiler. Deutlich komfortabler ist der Kombi im Modus „Comfort“ des DCC-Systems unterwegs und besonders sparsam fährt sich der Leon ST im Drive Profile „Eco“. Zusätzlich gibt es eine Individualeinstellung. Zum optionalen Dynamic Pack des FR gehört neben DCC die Progressivlenkung. Sie reduziert die Lenkarbeit beim Einparken und erhöht zugleich die Fahrdynamik durch ein direkteres Lenkverhalten auf kurvenreichen Straßen.

Neu bei den Fahrassistenzsystemen für den Seat Leon ist die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC). Das Radar-System hält die vorgegebene Geschwindigkeit sowie einen vorgewählten Abstand und verzögert beziehungsweise beschleunigt im fließenden Verkehr automatisch. Dabei kann die Geschwindigkeit im Bereich von 30 bis 160 km/h vorgegeben werden. ACC arbeitet mit manuellem Getriebe und mit DSG.

Für den neuen Leon ST sind weitere hochmoderne Fahrerassistenzsysteme verfügbar. Neben der serienmäßigen Multikollisionsbremse sind das beispielsweise die Müdigkeitserkennung sowie die beiden kamerabasierten Systeme Fernlicht- und Spurhalteassistent. (ampnet/nic)